

ABNAHME DER UMSETZUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG IN ECAMPUS(POS)

■ 1. Studienfachinformationen

Fach:	Klassische Philologie (005)
Abschluss:	Master of Arts (88) - 1FMA
Gemeinsame Prüfungsordnung:	AB 943 vom 3.12.2012
Prüfungsordnung in eCampus(POS):	2013

■ 2. Modul-Typen

- VIII. (Gr) Griechische und Lateinische Sprache (2000)
- VIII. (Lat) Griechische und Lateinische Sprache (3000)
- IX. (Gr) Literaturwissenschaft III (Prosa II) (4000)
- IX. (Lat) Literaturwissenschaft III (Prosa II) (5000)
- X. (Gr) Literaturwissenschaft IV (Poesie II) (6000)
- X. (Lat) Literaturwissenschaft IV (Poesie II) (7000)
- XI. Komparatistik und Rezeption II (8000)
- Ergänzungsmodul 1 (8100)
- Ergänzungsmodul 2 (8200)
- Ergänzungsmodul 3 (8300)
- Ergänzungsmodul 4 (8400)
- Ergänzungsmodul 5 (8500)
- Ergänzungsmodul 6 (8600)

■ 3. Voraussetzungen für Master-Arbeit (1020), mdl. Prüfung (1010) und schriftl. Prüfung (1015)

gemäß GPO (03.12.12) §26: mindestens 70 CP im M.A.-Studium Klassische Philologie, einschließlich Ergänzungsbereich

■ 4. Voraussetzung für die Fachnote (1030)

- Mindestens 90 CP im Fach Klassische Philologie
- Prüfungsrelevante Module bestanden (8000 sowie [Gr.: 4000 oder 6000; Lat.: 5000 oder 7000])
- Mündliche Prüfung (1010) bestanden
- Schriftliche Prüfung (1015) bestanden
- Schwerpunkt (999) markiert (s.u.)

■ 5. Berechnung der Fachnote (1030):

Bei der Bildung der Fachnote wird die mündliche Prüfung (1010), die schriftl. Prüfung (1015), das erste prüfungsrelevante Modul (8000) und das zweite prüfungsrelevante Modul (Gr.: 4000 oder 6000; Lat.: 5000 oder 7000) mit jeweils 25% gewichtet.

■ **6. Berechnung der Masternote (1000):**

Fachnote Fach 1 (1030):	60 %
Master-Arbeit (1020):	40 %

Bei der Generierung der Endnote wird überprüft, ob folgende Leistungen vorliegen:

- Fachnote liegt vor
- Master-Arbeit bestanden

■ **6. Sonstiges:**

Schwerpunkt: Griechisch oder Latein [vken2= 1 oder 2]

Wir bestätigen, dass die Umsetzung der Prüfungsordnung für das Studienfach **Klassische Philologie, Master of Arts (1-Fach) der Prüfungsordnungsversion 2013** in eCampus(POS) auf Basis dieser Angaben korrekt ist.

Hiermit geben wir diese Umsetzung für den Produktionsbetrieb

- sowohl für die Leistungserfassung in eCampus(POS)
- als auch für den Übertrag der Daten nach eCampus(POS)
(„Freischaltung der Schnittstelle Campus – POS“)

frei.

Bochum, den 15.03.2013

Unterschrift